

Ulrich Rehm
Botticelli
Der Maler und die Medici

Eine Biographie

Mit 52 Färb- und Schwarzweißabbildungen

» Philipp Reclam jun. Stuttgart

Inhalt

Florenz, 17. Mai 1510.	7
Der frühe Nachruhm.	13
Die getrübt Fama	-20
Stadt und Familie.	25
Lehre und Beruf.	34
Erste Erfolge und Scheitern in Pisa	44
Im Umkreis der Medici.	55
Pracht und Minnekult.	66
Frauenleben und weibliches Porträt	70
Ein Attentat und seine Folgen.	84
Konflikt und Versöhnung mit dem Papst .. v.	92
Liebesgärten und Keuschheitswächter.	104
Malerei und Poesie.	121
Madonnen im Rund und der Ruf der Werkstatt	129
Humanistischer Namenskult und männliches Porträt	139
Auf den Altären der Florentiner Kirchen.	149
Konkurrenz und ästhetische Grenzgänge.	157
Scherz- und Ernsthaftigkeit	165
Im Schatten des Todes.	170
Moralisches Beben und politische Krise.	176
Sodom und der Fall Savonarolas.	183
Landleben und Liebesgötter.	189
Dante und die Dramaturgie menschlicher Grenzerfahrung	197
Scheiterhaufen und das Überleben der heidnischen Götter.	207
Reue und Zufluchtssuche.	211
Der Tod des Propheten und die Stimme des Gewissens ..	215
Vision und Vermächtnis.	224
Kurs halten auf hoher See.	235

Anhang

Quellen	249
1. Die Notizen des Florentiner Kaufmanns Antonio Billi (vor 1530) in einer Abschrift des Kanonikers Antonio Petrei (1560er Jahre).	249
2. Die Notizen eines anonymen Kunsthistoriographen, des sogenannten Anonimo Magliabechiano (ca. 1540er Jahre).	250
3. Die <i>Vita</i> Sandro Botticellis von Giorgio Vasari (1568).	254
Literaturhinweise	261
Bildnachweise.	269
Nachwort	272
Personenregister.	276